

St. Petri-Brief



Menschen
Termine
Glauben
& Gott



Kirchengemeinde Ostenfeld
Mitte August bis Mitte November 2025

Der ST. PETRI-BRIEF wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Diabetikerschuhe



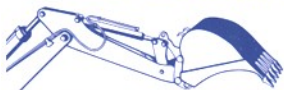
Mit dem richtigen
Schuhwerk modisch durch
Herbst und Winter!

**Sprechen Sie uns an –
unser Team berät Sie gern.**

Heideland Süd 7 ■ Handewitt/Weding
0461 493493 ■ www.schuett-jahn.de
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



Baggerbetrieb Containerdienst Abbruch



Gerd Paulsen
Ostenfeld • Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN

Katharina Petersen
Tierärztin



Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	15:00 - 19:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a • 25887 Winnert • Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de • www.kleintierpraxis-petersen.de



+ Alltag braucht Auszeit

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser, drei Monate Auszeit liegen nun hinter mir – Sabbatzeit. Im Rückblick sind sie viel zu schnell vergangen. Vielleicht waren sie doch zu sehr angefüllt mit alltäglichen Dingen, vielleicht ist die AUS-Zeit einfach zu kurz gekommen.

Das Wertvollste in dieser Zeit war meine Wanderung auf dem Jakobsweg: von Porto nach Santiago de Compostela. 260 Kilometer zu Fuß in zwölf Tagen. Das war wirkliche Auszeit – fernab von allen alltäglichen Themen, auch von allen Nachrichten und damit von allen Krisen dieser Welt. Ganz reduziert auf das Wesentliche – auf das, was in einen Rucksack passt, den man auch noch über Kilometer tragen muss. Als sei man entrückt aus der Welt.

Einige der Jünger Jesu haben Vergleichbares erlebt. Jesus nimmt Petrus, Jakobus und Johannes eines Tages mit auf einen Berg, wo er plötzlich anfängt zu leuchten. Sein Angesicht ist wie die Sonne, seine Kleider sind weiß wie Licht, so steht es im 17. Kapitel des Matthäusevangeliums. Zudem ertönt eine Stimme vom Himmel, die die drei Jünger vor Erschrecken zu Boden sinken lässt. Was passiert hier?



Foto: Björn Weinbrandt

Pilgern ist heutzutage eine kleine Modeerscheinung geworden. In Santiago de Compostela kommen zwischen April und Oktober jeden Tag zwischen 1500 und 3000 Pilger an, die die unterschiedlichen Wege gegangen sind; die meisten von ihnen den Camino Francés, den im Jahr 2011 auch Hape Kerkeling gegangen ist. In den ersten sieben Monaten des Jahres 2025 haben schon rund 300.000 Menschen ihre Compostella erhalten. Die Motivation der Menschen, den Jakobsweg zu gehen, ist sehr unterschiedlich. Viele gehen ihn, um sich selbst eine Auszeit zu gönnen, viele aber auch aus religiösen Gründen, um Zeit für sich zu haben und über ihren Glauben nachzudenken. Beides gehört zu-

(Fortsetzung auf Seite 5)

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld

Telefon 04845 / 348

Fax 04845 / 1552

kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin

N. N.

Öffnungszeiten

dienstags von 14 bis 16 Uhr und

donnerstags von 9 bis 12 Uhr

Pastor Ralf Pehmöller

Telefon 04845 / 791987

mobil 0173 / 9382464

pastor@kirche-ostenfeld.de

Friedhofswart Björn Gabriel

Telefon 04671 / 6029-831

Diakonin

Irina Kostić

mobil 0151 / 41224656

Küsterin

Michaela Leuchtmann



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf

100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Impressum Der ST. PETRI-BRIEF wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Ralf Pehmöller **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Ralf Pehmöller, Janke Überleer **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 25. Juli. Das nächste Heft erscheint Mitte November, Redaktionsschluss ist am 25. Oktober.

(Fortsetzung von Seite 3)

sammen. Eine Begegnung mit Gott ist immer auch eine Begegnung mit mir selber. Eine Begegnung mit all meinen Unzulänglichkeiten, Schwächen und Fehlern. Im Licht Gottes werde ich mir meiner Kleinheit, oft auch meiner Kleinlichkeit bewusst. Bei aller Stärke, bei allem Talent, bei allen guten Seiten – im Angesicht Gottes werden auch meine dunklen Seiten ausgeleuchtet. Die Geschichten aus der hinteren Ecke des Herzens, die unerfüllten Wünsche, die ungesagten Worte, die verpasste Versöhnung. Die Frage steht im Raum: Kann ich vor Gott und vor mir selbst bestehen?

Religion, Gottesdienst, Beten, Sakramente feiern und auch zu Pilgern sind uralte menschliche Kulturtätigkeiten. Sie beschränken sich nicht auf das Mittelalter. Und nur, weil sie alt sind, müssen sie nicht schlecht sein. Es gibt allerdings eine innere Logik von Religion. Zum Beispiel gehört es zu dieser Logik, dass man mit der Existenz Gottes rechnet. Diese Logik erschließt sich einem nur, wenn man sich damit beschäftigt und sich darauf einlässt und damit lebt. Das ist genauso wie mit Kunst, Literatur oder Musik: Man muss sich darauf einlassen, man muss mal ein Museum oder ein Konzert besuchen, sich führen

und einführen lassen, um es zu verstehen. Man braucht deswegen nicht alles gut oder schön zu finden. Aber Unwissenheit taugt nicht dazu, ein Urteil abzugeben. Das Wort „Pilger“ leitet sich vom lateinischen „peregrinus“ ab, was „Fremder“ oder „in der Fremde sein“ bedeutet. Pilger sind also deswegen auf dem Weg, weil sie nach einer Heimat suchen, auch nach einem Sinn. Auch die Jüngerinnen und Jünger, die Nachfolger Jesu, waren solche Sinnsucher. Die Erzählung vom Berg stellt die Frage: Wo suchst du nach dem Sinn für dein Leben? Suchst du nach Erfahrungen wie die Jünger? Oder bleibst du eher im Tal, bei den anderen? Machst du dich auf den Weg, um Gott zu erfahren? Oder misstraust du eher solchen Experimenten?

Liebe Leserin, lieber Leser, manchmal braucht es die Auszeit, das besondere spirituelle Erlebnis, die Wanderung auf den Berg oder auf dem Jakobsweg. Im Alltag sich bewähren geht nicht, ohne ab und zu aufzutanken. Alltag geht nicht ohne Sonntag. Arbeiten geht nicht ohne beten.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in dieser Sommerzeit genug Auszeiten haben.

Ihr und euer
Pastor Ralf Pehmöller

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Offenes Singen

Das Offene Singen mit Irmtraut Mitzkus findet jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Es startet nach den Ferien wieder am 08. September 2025. Alle, die gerne singen, sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Für weitere Informationen: Irmtraut Mitzkus, Telefon 04845 / 7200.

Essen in Gemeinschaft

Einmal im Monat in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemütlich plaudern und gemeinsam essen – dazu lädt das Vorbereitungsteam von „Essen in Gemeinschaft“ ein. Ab 11.30 Uhr sind Sie im Kirchspielkrug Ostenfeld herzlich willkommen, ab 12.00 Uhr beginnt dann das Essen, nachdem eine kleine Andacht durch Pastor Pehmöller gehalten wurde. Ein Tellergericht mit Nachtschokolade und zugehörigem Getränk kostet 10,00 €.

Diese Termine bitte vormerken:

Mittwoch, 10. September 2025:

Blätterteigpastete mit Hühnerfrischkäse, Reis, Dessert (Anmeldeschluss: 04. September 2025)

Mittwoch, 08. Oktober 2025:

Gulasch vom Schwein, Salzkartoffeln, Krautsalat, Dessert (Anmeldeschluss: 02. Oktober 2025).

Mittwoch, 12. November 2025:

Rübenmus mit Kassler und Kochwurst, Dessert (Anmeldeschluss: 06. November 2025).

Anmeldungen jeweils im Kirchenbüro unter Telefon 04845 / 348.

Ihr Vorbereitungsteam Elke Clausen, Heidi und Dagobert Drawe, Maria Gertz, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Ordrun Salzwedel, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Spielenachmittag

Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag im Gemeindehaus, und zwar immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen wollen, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen: 19. September 2025, 17. Oktober 2025 und 21. November 2025. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Telefon 04845 / 791 91 86).

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Schauen Sie gerne vorbei und machen Sie mit. Die nächsten Termine: 26. August, 09. und 23. September, 14. und 28. Oktober sowie am 11. und 25. November 2025.

Frühstück 55+

Die nächsten Termine für das Frühstück 55+ sind Dienstag, der 16. September, und Dienstag, der 18. November. Es beginnt jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindehaus, Einlass ist ab 8.30 Uhr. Die Leitung hat Anke Grund. Um Anmeldungen bis eine Woche vorher im Kirchenbüro (Telefon 04845 / 348) wird gebeten.

Gemeindenachmittag

In der Sommerpause laden das DRK Ostenfeld und die Kirchengemeinde alle Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen Grillnachmittag am Mittwoch, dem 27. August 2025 ab 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Ostenfeld ein. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 10,00 €. Um Anmeldung bis zum 20. August 2025 wird gebeten bei Maike Buchholz (Telefon 04845 / 701258) oder im Kirchenbüro (Telefon 04845 / 348).

Im September laden das DRK Ostenfeld und die Kirchengemeinde zu einer gemeinsamen „Fahrt ins Blaue“ ein. Am Mittwoch, dem 17. September 2025, starten wir um 12.30 Uhr an der Kirche. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 30,00 €. Um Anmeldung bis zum 10. September 2025 wird gebeten bei Maike Buchholz (Telefon 04845 / 701258) oder im Kirchenbüro (Telefon 04845 / 348). Der Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 01. Oktober 2025, um 15.00 Uhr steht im Zeichen des Erntedankfestes. Pastor Pehmöller wird mit Bildern von seiner Reise auf dem Jakobsweg berichten.

Um Anmeldung bis zum 24. September 2025 im Kirchenbüro wird gebeten.

Im November treffen wir uns zum Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 05. November 2025, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Es wird Lotto gespielt. Jede Karte kostet 3,00 €. Es werden 10 volle Spiele gespielt und es geht – wie jedes Jahr – um attraktive Preise. Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober 2025 im Kirchenbüro.

WICHTIG: Wegen der besseren Planung ist es erforderlich, dass Sie sich auch zu den Gemeindenachmittagen anmelden!

✚ Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat tagt regelmäßig an jedem 2. Montag eines Monats jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 08. September, 13. Oktober und 10. November. Die Gemeindeglieder sind wieder herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Lebendiger Adventskalender

Nach der sehr guten Resonanz auf den „Lebendigen Adventskalender“ im vergangenen Jahr wollen wir diese Tradition auch in diesem Jahr weiterführen.

So suchen wir für 23 Abende zwi-

schen dem 01. Dezember 2025 und dem 23. Dezember 2025 Gastgeberinnen und Gastgeber in unseren Kirchspieldörfern, die uns auf eine halbe Stunde vor ihr Haus einladen. Ab 18.15 Uhr wird es jeweils kurze Texte und weihnachtliche Lieder geben.

Wer also als Gastgeberin oder Gastgeber mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 15. Oktober 2025 im Kirchenbüro unter Telefon: 04845-348.

Auch Gruppen und Kreise, Vereine und Verbände können sich anmelden. Es wäre schön, wenn wir die Liste füllen könnten!



**„DAS HÄTTE
OMA GEFALLEN!“**

Die Trauerfeier persönlich
und unverwechselbar
gestalten.
Wir beraten Sie gerne.

PLAN 25 • 25813 HUSUM
www.dawartz-bestattungen.de
TAG UND NACHT ERREICHBAR
Telefon 04841-890-10

**DAWARTZ
BESTATTUNGEN**
— seit 1914 —

✚ Himmelfahrt im Grünen

Waldgottesdienst in Ostenfeld unter freiem Himmel.

Am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai 2025, versammelten sich zahlreiche Gemeindemitglieder aus Ostenfeld und Umgebung zu einem besonderen Gottesdienst im Kirchenwald. Unter dem Blätterdach der Bäume, begleitet vom Vogelgesang und dem Lichtspiel der Sonne feierten wir gemeinsam den Himmelfahrtstag – verbunden mit der Schöpfung, mit Gott und miteinander.

Die liturgische Leitung übernahm Diakonin Irina Kostić, die mit warmherzigen Worten und spiritueller Tiefe durch den Gottesdienst führte. In ihrer Predigt sprach sie über die Hoffnung, die aus der Himmelfahrt Jesu erwächst – eine Hoffnung, die nicht abhebt, sondern uns im Alltag Kraft schenkt. Besonders hob sie hervor, wie wichtig es sei, sich getragen zu wissen von Gottes



BESTATTUNGEN LORENZEN & SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia

Telefon: 0 46 26 / 2 31

Telefax: 0 46 26 / 14 99

Email: info@bestattungen-lorenzen.de

Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek

Telefon: 0 46 25 / 18 93 990

Telefax: 0 46 25 / 18 93 991

Email: info@bestattungen-lorenzen.de

Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

vr-wk.de/bankingapp

Jetzt die
Banking App
installieren!



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
Westküste**

**Einfacher.
Schneller.
Gewohnt
sicher.**



Verheißung und sich mit Herz und Hand für das Leben auf Erden einzusetzen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wieder in großartiger Weise vom Posaunenchor und vom gemeinsamen Gesang, unter anderem mit dem Lied „Wie lieblich ist der Maien“, das die Freude an Gottes guter Schöpfung zum Ausdruck brachte. Inmitten des Waldes entfaltete dieses Lied eine ganz eigene, berührende Kraft. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich bewegt von der Atmosphäre im Wald. Der Gottesdienst machte auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie sehr Glaube und Natur zusammengehören.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Keksen – ein geselliges Beisammensein, das die Gemeinschaft stärkte und den Vormittag wunderbar abrundete.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgewirkt haben – insbesondere Diakonin Irina Kostić für die einfühlsame Leitung, den Organisierenden für die gute Vorbereitung und natürlich allen, die gekommen sind und diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Prof. Dr. Stefan Krüger



Diakonie 
Hamburg

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Sozial engagiert in jedem Alter

Eine Übergangszeit oder den Ruhestand sinnvoll und aktiv gestalten, das können Sie im Bundesfreiwilligendienst. Unsere Einrichtungen wie Kitas, Krankenhäuser oder Seniorenheime freuen sich auf Sie!

Infos und Bewerbungen unter
diakoniehamburg.de/bfd27



✚ We are one – Wir sind eins

Ein Rückblick

Mit diesem Gospel von Chris Lass begannen die gemeinsamen Sommerkonzerte der Church Bizkits und des Nicolai-Singkreis Treia. Wie gut dieses Lied als Starter passte, war wirklich zu hören. Die fast 70 Sängerinnen und Sänger waren eins – verbunden im Singen und der Freude.

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“, sprach einst Aristoteles, und dieses Zitat griff Janke Überleer in der Begrüßung in der St. Petri-Kirche zu Ostenfeld auf, als sie nicht nur die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhö-

rer, sondern auch die Chormitglieder und die Musiker willkommen hieß. Die Stücke waren seit der Idee eines gemeinsamen Konzertes im Januar von beiden Chören jeweils getrennt voneinander geprobt worden.

Erst zwei Wochen vor dem Konzerttermin trafen die beiden Chöre zu einer Generalprobe mit der Band in Treia zusammen, damit sich Gesa Thomsen voll auf das Dirigieren des großen Chores konzentrieren konnte. Das war wirklich ein spannender Moment – für alle Beteiligten. Auch



Foto: Maike Koll

das Singen mit einer ganzen Band war für uns Chöre Neuland. Voller Vorfreude auf die Konzerte standen wir nun an diesem Samstagabend zu dem ersten der zwei Konzerte in der Ostenfelder Kirche und es begann der Nicolai-Singkreis mit drei Liedern. Alina Jacobs war unser Überraschungsgast und sie erzählte in ihrem Poetry-Slam über ihre und unsere Heimat, den weiten, sternenverhangenen Himmel, den Wind und die Wellen der Nordsee, bevor die Church Bizkitz dann auftraten, die ebenfalls drei Lieder sangen. Nachdem die beiden Chöre getrennt voneinander zu hören waren, sangen wir die nächsten Lieder gemeinsam. Gesa erzählte zu jedem der gesungen Lieder etwas, so dass alle Informationen zur Auswahl der Stücke, der Geschichte oder auch deren Botschaft erhielten. Alina Jacobs bewegte mit einem weiteren Text, durch den sie vom Autor Michael Ende durch das Buch „Momo“ inspiriert wurde, und erzählte von den grauen Herren, von Momo, die einfach zuhörte und wie wichtig das „Zeit nehmen“ ist. In einer Welt, die durch Hast und Eile geprägt ist, so wertvolle Gedanken. Es war ein wirklich tolles Programm mit so unterschiedlichen Liedern, die aber alle eine Botschaft mit sich trugen und obwohl sie teilweise schon sehr alt sind,

aktueller sind denn je. Lieder wie „A million dreams“ (The greatest Showman), „Ich glaube“ (Udo Jürgens), „Lass die Sonne in dein Herz“, „Come Lord Come“, „I will sing with the spirit“, „Imagine“, „Heal the world“, „Circle of life“, „Stand up“, „This is me“, „Baba Yetu“ oder der siebenstimmige Gospel „Let the river run“ begeisterten das Publikum. In einigen Liedern gab es Soli (gesungen von Sabine, Sissi und Tom) und auch Gesa hat in „Stand up“ einen Solopart gesungen.

Musikalisch wurden wir begleitet von Gesas Band „Dans ma rue“ mit Uwe am Klavier, Hajo am Bass und Jens am Cachon und Becken. Besonders gefreut haben wir uns, dass uns Ulli an den Trommeln begleitet hat.

Aber nicht nur Musik macht Freude – und so haben wir uns bei Gesa mit einem riesigen Blumenstrauß bedankt, bevor wir mit dem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ aus der Kirche ausgezogen sind.

Was für ein toller Abend und das Schönste war, wir durften am Sonntag noch ein weiteres Mal auftreten und zwar in der St. Nikolaikirche in Treia, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Diese beiden Abende werden uns als Chöre unvergesslich bleiben!

Es blieb aber nicht bei einem

+ We are one – Wir sind eins

Ein Rückblick (Fortsetzung)

Dankeschön, denn Gesa Thomsen hat an diesem Tag das letzte Mal in der Kirchengemeinde Ostenfeld gewirkt. Sie wird sich beruflich verändern und hat sich aus diesem Grund entschieden, alle ihre Chöre abzugeben.

Janke Überleer dankte ihr im Namen des Kirchengemeinderates für ihre 14-jährige Arbeit in der Kirchengemeinde Ostenfeld, durch die sie viele Gottesdienste, Konzerte oder auch Weltgebetsta-

ge bereichert hat. Sie hat mit ihrer wunderbaren Art und Ausstrahlung viele Menschen in unsere Kirchengemeinde zu den unterschiedlichsten Anlässen berührt.

Dafür sagen wir dir, liebe Gesa, auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen DANKE und wünschen dir viel Erfolg, alles Gute und Gottes Segen auf deinem Weg!

Janke Überleer



Foto: Reiner Willms

✚ Wir sagen TSCHÜSS ...

Abschied von Gesa Thomsen

... und DANKE! Nachdem Gesa durch die Kirchengemeinde bereits zum Konzert am 19. Juli verabschiedet wurde, hatten wir unsere Verabschiedung am 24. Juli. Es war Gesas ausdrücklicher Wunsch, dass der Chor sich nicht am Konzertabend von ihr verabschiedet. So haben wir uns am darauffolgenden Donnerstag als Chor von „unserer“ Gesa verab-

schiedet, die über 14 Jahre die Church Bizkits geleitet hat. Viele sind vom Beginn der Übernahme des Chores durch Gesa schon dabei.

Wir waren uns einig, dass an diesem Abend die Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit im Vordergrund stehen sollte und nicht die Traurigkeit, dass sie geht. Wir haben unglaublich viel gelernt in



all den Jahren und sind gesanglich sehr gewachsen. Über all die Jahre hat Gesa durch ihre tolle Art zu coachen, durch all die Stimmbildungen, aber vor allem durch ihr Vertrauen in uns, uns an Stücke herangeführt, von denen wir nie geglaubt hätten, dass wir sie singen können. Und bei jeder „Probephase eins“ war es für uns alle unmöglich zu glauben, dass es irgendwann richtig gut klingen wird!

Gesa bekam von uns was Bleibendes: Wir haben fleißig wie die Bienen (Wünsche und Dank) gesammelt und unsere Herzenswünsche an einem Haselkornenzieherzweig verewigt und neben einem Glas Honig (für diesen waren allerdings Jan-Jürgens Bienen zuständig) bekam Gesa ein großes Insektenhotel und eine bunte Sommerwiese, die Dagmar gemalt hat. Blumen, die nicht welken. Aus „Idas Sommerlied“ wurde „Gesas Sommerlied“ und sie wurde von uns besungen. Aber nicht nur wir haben uns bei ihr

bedankt. Auch Gesa hat sich bei uns bedankt: für die tolle Chorgemeinschaft (immer ein bisschen Kindergeburtstag) und all die Zeit, die wir miteinander verbracht haben. Sie erinnerte uns daran, dass wir als Gemeinschaft sie und uns auch durch schwierige Zeiten (Corona) getragen haben. Als Dank für den Chor hatte sich Gesa einen Büroklammernotenschlüssel mit Schmetterling überlegt und hatte uns – sowie wir es jedes Jahr zu ihrem Geburtstag gemacht haben – eine Blume für jede/n aus ihrem Garten mitgebracht! Einen Abend voller Emotionen und Dankbarkeit ließen wir bei einem tollen Buffet und mit guten Gesprächen ausklingen.

Wir sagen DANKE für alles, liebe Gesa. Behalte dir deine positive, wertschätzende und wunderbare Art, auf Menschen zuzugehen. Wir wünschen dir alles Liebe für deinen weiteren Weg!

Janke Überleer

Der ST. PETRI-BRIEF wird unterstützt von



STEENHAUERIE TIMME
Grabmalberatung & Natursteinverkauf
Steinmetz & Steinbildhauer

Birkenweg 9a
25856 Hattstedt
Tel.: 04846 - 6 31 67
Fax: 04846 - 69 36 57
Mobil: 0179 - 4 52 12 49

www.steenhauerie.de
info@steenhauerie.de

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Mitspielerinnen und Mitspieler für das Krippenspiel gesucht

Weihnacht ist ein tolles Fest,
das uns ganz doll freuen lässt,
vor allem auf UNSER
Krippenspiel!

Und MitMacher braucht es richtig
viel!

Ob jung, ob alt, los – hab den
Mut!

Zusammen wird es richtig gut!

Wir suchen euch – Mitspielerinnen
und Mitspieler sowie Helferinnen
und Helfer für unser Krippenspiel
2025. Herzlich eingeladen sind al-
le ab 8 Jahre.

Ein erstes Vorbereitungstreff fin-
det am Sonntag, dem 2. Novem-
ber 2025, um 16.30 Uhr im Ge-
meindehaus statt.

Bitte meldet euch reichlich an
– AB SOFORT – im Kirchenbüro
unter Telefon 348.

Diakonin
Irina Kostić



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Trauerhaus Bredstedt

Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll

Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

www.bestattungen-mn.de

- **Baumbestattung**
- **Seebestattung**
- **Feuerbestattung**
- **Erdbestattung**
- **Vorsorge**

+ Unsere Flötengruppe wächst!

Blockflöten, aus der garantiert kein Ton kommt

Mit mittlerweile bis zu elf Kindern befassen wir uns spielerisch und kindgerecht jeden Montag von 17 bis 17.30 Uhr mit dem Erlernen des Blockflöte-Spielens und haben einen Haufen Spaß dabei. Manches Mal flötet es sich leichter in einer selbstgebauten Flötenbude. Manche Noten formen wir aus

knallgrünen „Krötentälern“ und „Spinnenbein“, draußen am Baum befestigt. Liebe Grüße an unsere spontanen Fans am Gartenzaun! Manche Noten hängen an der Wäscheleine.

Wir schenken uns Töne: Ist es ein g, muss man „gehen“, direkt zum Nächsten, um weitere Töne zu schenken. Ist es ein a, h? „AH!“ ist es ein h, a? „HA, HA!“ Mit so vielen macht auch Rhythmusklöpfen Freude. Erste Grundlagen sind gesetzt. Ich freue mich auf unsere ersten Lieder!

Vor den Ferien modellierten wir Blockflöten aus Modelliermasse, aus der garantiert kein Ton kommt. Warum nochmal?

Bei Fragen zur Flötengruppe melden Sie sich gerne unter 0151 / 4122 4656.



Die nächste Ausgabe des
St. Petri-Briefes erscheint
Mitte November.
Redaktionsschluss ist
am **25. Oktober.**

✚ Jugendtreff Ostenfeld

@jugendtreff_ostenfeld

Wenn du zwölf Jahre alt bist oder älter, komm gerne dazu: jeden Montag zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr bei uns im Pastorat! Steig ein, wenn wir zum Beispiel Baumaterialien ins Kreiseln kriegen, bei der Obstsalat-Challenge ins Schwitzen kommen oder uns gegenseitig so „in den Wahnsinn treiben“, dass nur noch hilft, sich bei der Wasserbombenschlacht im Pastoratsgarten selbst den Litter Wasser über den Kopf zu gießen (!Ungeplantes! gehört stets dazu, wie im echten Leben:)). Wir erleben und schnacken drüber, was unser Leben mit Gott und der Welt zu tun haben könnte. Die ein oder andere „Bibelgeschichte to Go“ gibt den richtigen Input.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche:

Der späte Montagnachmittag steht bei uns im Gemeindehaus ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde.

An jedem Montag lädt Diakonin Irina Kostić zu folgenden Angeboten ein:

17:00-17:30 Uhr

Flöten für Kinder und andere Interessierte und

ab 18:00 Uhr

Treff für Jugendliche ab 12 Jahre
Anmeldungen sind nicht nötig.
Einfach vorbeikommen!

Fragen gerne an Diakonin Irina Kostić unter 0151 / 41224656.



Aus unseren Kindertagesstätten

Abschiede

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren vom Abschiednehmen geprägt. Begonnen haben wir mit der Abschiedsparty für die zukünftigen Schulkinder. In diesem Jahr wurde die „Party“ in Wittbek gefeiert. Ein gemeinsamer Liederkreis rundete die Aktionen ab. Der letzte Höhepunkt des Abends war das gemeinsame Abendessen. Die Kinder hatten sich für Pommes und Hähnchen Nuggets entschieden, die vom Lieferdienst nach Wittbek gebracht wurden. Glückliche und zufriedene Kinder wurden von ihren Eltern um 21.00 Uhr aus Wittbek abgeholt.

Am Freitag, den 18. August, fand unser Abschiedsfest für die zukünftigen Schulkinder und ihre Eltern statt. In diesem Jahr fand das Fest auf dem Gelände der Waldgruppe in Rott statt. Die Stimmung war feierlich, ein wenig Wehmut schwang mit, aber auch große Freude, dass bald ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder und Eltern beginnen wird. Wir haben das Fest mit einem Lied-Medley der Kindergartenkinder aus Wittbek, Wald und Festeinrichtung begonnen. Die Kinder haben ihre Eltern mit vielen Liedern, die sie im Laufe der ganzen

Kitajahre gelernt haben, begeistert. Anschließend wurde zu Abend gegessen. Jede Familie hatte ihren Picknickkorb mitgebracht. Die Waldkinder und die pädagogischen Fachkräfte hatten für viele kleine Sitzgelegenheiten in Form von kleinen Baumstämmen gesorgt, aber auch unterschiedliche Sitzgelegenheiten wurden von den Familien mitgebracht. Zum diesjährigen Abschiedsfest gestalteten die zukünftigen Schulkinder ihr Abschiedsgeschenk selbst. 28 Leinwände wurden mit den Handabdrücken und Namen jedes einzelnen Kindes versehen. So hatte jedes Kind eine wunderbare und bunte Erinnerung an die gemeinsame Kindergartenzeit. Im Anschluss daran bedankte sich die Kita bei den Kindern und ihren Eltern für eine wunderbare gemeinsame Zeit. Wir als Kita durften einen großen Teil ihrer Kindheit unterstützen und begleiten. Zum Abschluss bekamen alle Kinder ihre Portfolio-Mappe ausgehändigt. Mit einem Segenslied, einem goldenen Reifen, der die Kinder einhüllte, und von den jeweiligen Eltern gehalten wurde, verabschiedeten wir jedes zukünftige Schulkind. Ein großer

Abschlusskreis beendete das Fest.

Das Kitajahr war ein buntes Jahr mit vielen schönen Erlebnissen, Aktionen und Projekten. Es gab aber auch Tage, die herausfordernd waren, und so wollen wir uns bei allen Menschen bedanken, die uns durch das gesamte Kitajahr begleitet und unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Restsommer und Herbst mit vielen schönen Erlebnissen und auch ruhigen Momenten, die uns bewusst machen, wie schön das Leben ist.



Herzliche Grüße
Andrea Stöhrmann

Der ST. PETRI-BRIEF wird unterstützt von

***Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.***

Diakoniestation

Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Tagespflege

Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de



Diakoniestation 
Schwabstedt-Ostenfeld

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte **August**

Sommerpredigtreihe
Gottesdienst meets Sommerhits

17. August

09.30 Uhr

Kindergottesdienst

Bernadette Lindner-Fingerhut,

Ralph Fingerhut

11.00 Uhr

Regional-Gottesdienst

in SCHWABSTEDT

K'naan: Wavin' flag

Pastorin Kirstin Kristoffersen

24. August

18.00 Uhr

Regional-Gottesdienst

in FRIEDRICHSTADT

Wise Guys: Jetzt ist Sommer

Pastor Christoph Sassenhagen

31. August

10.00 Uhr

Regional-Gottesdienst

in MILDSTEDT

Peter Fox: Haus am See

Pastorin Marlene Freese

und im **September**

07. September

9.30 Uhr

Gottesdienst zur Begrüßung der
neuen KonfirmandInnen

Pastor Pehmöller, Diakonin Kostić

10. September

9.00 Uhr

Gottesdienst zur EINSCHULUNG

Pastor Pehmöller

(Otto-Thiesen-Schule)

14. September

9.30 Uhr

mit Tauferinnerung und Taufe

Pastor Pehmöller

21. September

9.30 Uhr

Kindergottesdienst

Bernadette Lindner-Fingerhut,

Ralph Fingerhut

19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Pastor Pehmöller

28. September

17.00 Uhr

„Cross&Cheese-Gottesdienst“

Diakonin Kostić

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

und im
Oktober

05. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst zum ERNTEDANKFEST
mit Abendmahl

Pastor Pehmöller, Diakonin Kostić

12. Oktober

9.30 Uhr

mit Taufe

Pastor Pehmöller

19. Oktober

9.30 Uhr

Kindergottesdienst

Bernadette Lindner-Fingerhut,
Ralph Fingerhut

19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Pastor Pehmöller

26. Oktober

17.00 Uhr

„Cross&Cheese-Gottesdienst“

Diakonin Kostić

31. Oktober | Reformationstag

9.30 Uhr

Gottesdienst zum
REFORMATIONSFEST

Diakonin Kostić, Pastor Pehmöller

bis Mitte
November

02. November

9.30 Uhr

mit Abendmahl, Pastor Pehmöller

09. November

9.30 Uhr

mit Taufe, Pastor Pehmöller

16. November

9.30 Uhr

Gottesdienst zum VOLKSTRAUERTAG

Pastor Pehmöller

9.30 Uhr

Kindergottesdienst

Bernadette Lindner-Fingerhut,
Ralph Fingerhut

(im Gemeindehaus)

19. November

19.00 Uhr

Gottesdienst zum

BUSS- UND BETTAG

Diakonin Kostić, Pastor Pehmöller

23. November

9.30 Uhr

Gottesdienst zum EWIGKEITS-
SONNTAG – mit Verlesung der

Namen der Verstorbenen des zu
Ende gehenden Kirchenjahres

Pastor Pehmöller

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

*Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes
werden die Namen in der Online-Version
unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.*

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten und Abschiede

*Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes
werden die Namen in der Online-Version
unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.*

Der St. PETRI-BRIEF wird unterstützt von



SCHUPPEN 73

Unser Raum für Leben und Abschied



BJI-Floristik



... dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGEN

JAN INGWERSEN



Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch

Telefon (0 48 46) 60 19 44 · www.bestattungen-ingwersen.de

TAXI
OSTENFELD

**Dreimal Die
Zwei**



(04845) 222

Krankenfahrten & Taxifahrten

www.Taxi-Ostenfeld.de

GESAS FUßPFLEGE

**Fußpflege und kleine Auszeiten
Pflege für Körper und Seele**



Gutscheine zum Verschenken erhältlich



Gesa Drawe
Heidweg 17
25872 Ostenfeld
Tel.: 0175 / 885 45 67



